



Stellenausschreibung Nr. 42/2024

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Halle oder Magdeburg einen Mitarbeiter für die

Sachgebietsleitung (m/w/d) Chemie.

Diese Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen.

Ihre zukünftigen Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Organisation des Sachgebietes mit den Sachgruppen Chemie Grundwasser (GW) und Chemie Oberirdische Gewässer (OW)
- Koordinierung der fachlichen Grundlagenarbeiten für chemische und wassergütewirtschaftliche Aspekte bei der Bewirtschaftung von Gewässern
- Koordinierung der Erarbeitung und Fortschreibung der landesweiten Messprogramme zur chemischen Überwachung der Gewässer (GW/OW)
- Koordinierung der Bewertung chemischer Daten (GW/OW) einschl. der Erstellung von Berichten
- Koordinierung der Arbeiten des Sachgebietes zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie insbesondere zur Bestimmung des chemischen Zustandes der Gewässer (GW/OW), zum Reporting und zur Fortschreibung WRRL-konformer Bewertungsmethoden
- Koordinierung der Arbeiten des Sachgebietes zur Umsetzung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift Gebietsausweisung und der Düngeverordnung
- Koordinierung der Erarbeitung von komplexen fachlichen Stellungnahmen, Gutachten und Berichten zur Gewässergüte und damit verwandter Themenbereiche
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft, Chemie – Schwerpunkt Hydrochemie, Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Ressourcenmanagement sowie vergleichbarer Fachrichtungen
- langjährige Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre im genannten Aufgabengebiet)
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Hydrochemie und Gewässerbewertung
- sicherer Umgang mit der Office-Standardsoftware sowie Kenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen
- Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen
- Mobilitätsbereitschaft innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt

Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:

- Führungserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Gewässerschutz, Hydrogeologie, Hydrologie, statistische Auswertungen und Gewässerökologie
- Kenntnisse in den aufgabenspezifischen Rechtsgrundlagen (u.a. Wasserrecht, Düngeverordnung, Vergaberecht)
- Kenntnisse fachlicher Richtlinien (z.B. Länderarbeitsgemeinschaft Wasser, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall)

Wir setzen außerdem voraus, dass Sie

- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise besitzen,
- über eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise verfügen,
- eigenständig arbeiten, flexibel und teamfähig sind,
- sich engagieren, Eigeninitiative mitbringen und verantwortungsbewusst handeln.

Was wir Ihnen bieten:

- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- vermögenswirksame Leistungen
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- Gewährung einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- alternierende Telearbeit und mobile Arbeit.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltswirtschaftlichen, sowie personalrechtlichen Voraussetzungen, nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei Erfüllung der tariflichen, persönlichen und sonstigen Voraussetzungen in der **Entgeltgruppe 14**.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt nach dem TV-L 40 Stunden.

Eine Aufgabenübertragung auf Bedienstete (m/w/d) des Landes Sachsen-Anhalt erfolgt unter Vorbehalt der Verfügbarkeit von Verstärkungsmitteln.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (u. a. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise, ggf. den Nachweis der erforderlichen Deutschen Sprachkenntnisse mindestens auf Niveau B2) senden Sie bitte bis zum **28.11.2024** unter Angabe der Ausschreibungsnummer **42/2024** an den

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Sachgebiet Personal/Organisation
Otto-von-Guericke-Str. 5
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an:

Bewerbung@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de
(ausschließlich PDF-Dateien)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerberdaten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen für den Zweck der Auswahl gespeichert und anschließend gelöscht werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Frau von Eyss (Telefon-Nr. 0391/581-1452) oder an Herrn Rau (Telefon-Nr. 0391/581-1229). Weitere Informationen über den Landesbetrieb finden Sie unter www.lhw.sachsen-anhalt.de